

Job-Si 2009

Messe ein voller Erfolg

In der Siegerlandhalle fand die zweite Job-Si, die Siegener Messe für Beruf, Aus- und Weiterbildung sowie Existenzgründung statt. Die Erwartungen des Veranstalters an die zweite Auflage der Berufsmesse wurden mehr als erfüllt: „Das Interesse an der Messe war auch in diesem Jahr ungebrochen. Sowohl bei der Anzahl der ausstellenden Firmen als auch bei den Besucherzahlen konnten wir uns über einen deutlichen Zuwachs freuen“, so Projektleiterin Monika Flesch. Circa 6000 Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich bei den über 70 ausstellenden Firmen und Institutionen über freie Stellen beziehungsweise Aus- und Weiterbildungsangebote zu informieren.

Und schon jetzt beginnen die Vorbereitungen für die dritte Veranstaltung dieser Art. Sie soll am 4. und 5. Juni 2010 stattfinden.

Betacontrol

Messlösungen mit langer Tradition



Die Freudenberger Betacontrol Mess- und Regeltechnik GmbH hat die 100. Messlösung an ihren Kunden Windmüller & Hölscher ausgeliefert. Das besondere Ereignis nahm Betacontrol-Geschäftsführer Michael Hecht zum Anlass und überreichte dem Management des Unternehmens

Eibach Federn

Azubis „auf Draht“

Das mittelständische Finnentropfer Familienunternehmen Heinrich Eibach GmbH ist für qualifizierte Ausbildung seit Jahren ein gutes Beispiel. Von aktuell rund 280 Mitarbeitern an den Standorten in Finnentrop und Rönkhausen sind nahezu 100 im Hause ausgebildet worden beziehungsweise derzeit noch in der Ausbildung. Das macht rund ein Drittel des Teams aus. „Wir sind stolz auf unseren Azubi-Anteil. Sie sind eine wichtige Investition in die betriebliche Zukunft und die Sicherung des Produktionsstandorts Deutschland. Ihre Erfahrung kann im Gegensatz zu Maschinen selbst mit hohem finanziellem Einsatz nicht einfach kopiert werden“, erklärte Swantje Eibach, die im Haus für Pressearbeit und Kommunikation zuständig ist. Gerade in wirtschaftlich schwierigem Fahrwasser brauche man ein gut ausgebildetes Team, auf das man sich verlassen könne.

SMS

Berufe zum Anfassen

„Türen auf für alle interessierten Schüler“, lautete das Motto bei der SMS Siemag AG in Hilchenbach. Beim diesjährigen „Tag der Ausbildung“ wurde das Unternehmen zum offenen Aktionshaus. Auszubildende und Ausbilder präsentierten den rund 600 Besuchern ihre Berufsbilder und informierten über Anforderungen, Inhalte, Abschlüsse und Zukunftsperspektiven. Dabei stießen vor allem die moderne Technik sowie die praxisbezogenen Einrichtungen auf großes Interesse bei den Besuchern. In der Ausbildungswerkstatt führten die Auszubildenden CNC-Maschinen, speicherprogrammierbare Steuerungen und moderne Schweißeinrichtungen vor. In der technischen Ausbildung standen die computerunterstützten Zeichengeräte im Vordergrund. Für den kaufmännischen Bereich war besonders die PC-Ausbildung von Interesse. An Personalcomputern und CAD-Geräten konnten die Schüler auch selbst experimentieren. Da die SMS Siemag schon bald mit dem Bau ihrer neuen Ausbildungswerkstatt beginnt, hatten die Besucher vorab die Gelegenheit, in einem virtuellen Rundgang die neuen Räumlichkeiten vorab kennenzulernen.

Mennekes

Den Autos Beine machen

Alle Autohersteller arbeiten mit Hochdruck daran, das Elektroauto serienreif zu entwickeln. Lösungen für leistungsfähige kompakte Batterien stehen noch aus. Dafür zeichnet sich ein einheitlicher Aufladestandard ab – ein Ladestecker, der auf einem Entwurf des Steckerspezialisten Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG aus Kirchhundem basiert. Wie das Unternehmen aus dem Sauerland berichtete, haben sich die führenden europäischen Autohersteller und Energieversorgungsunternehmen für das Elektroauto der Zukunft auf einen einheitlichen Ladestandard geeinigt, der auf dem Mennekes Normentwurf für die Ladestecker basiert. Die Umsetzung in verbindliche Normen dürfte aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Mennekes bietet nach eigenen Angaben Steckvorrichtungen von der Fahrzeugsteckdose über das Ladekabel mit Steckern bis zu kompletten Ladestationen. Geschäftsführender Gesellschafter Walter Mennekes: „Wir sind dabei, wenn die Zukunft des Elektroautos beginnt.“